

Der Golf unter den Effizienz-Netzwerken: Erfolgsmodell ‚ChePap Rhein-Ruhr‘ geht in die nächste Runde

Seit nunmehr fünf Jahren ist das Energieeffizienz-Netzwerk ChePap Rhein-Ruhr von NRW-Chemie- und Papierindustrie in zwei Runden erfolgreich unterwegs. Jetzt starten **13 Unternehmen in eine dritte Runde**.

Das Netzwerk läuft unter dem Dach einer Initiative der Bundesregierung und verschiedener Wirtschaftsverbände, darunter der VCI (www.effizienznetzwerke.org). Sie ist mit Beginn 2021 neu aufgestellt worden und umfasst jetzt – als „Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke“ – neben dem Fokus auf Maßnahmen zur Energieeinsparung ein breiteres Themensetting rund um Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit. Bis zu 350 Netzwerke sollen bis Ende 2025 bis zu sechs Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen einsparen.

Der Ansatz ist so genial wie einfach: Die Initiative bietet Firmen eine **Plattform für den strukturierten Fachaustausch** und ermöglicht es so, voneinander zu lernen. Gleichzeitig gehört die Begleitung der Netzwerkarbeit durch eine professionelle Energieberatung zum Konzept – diese moderiert die Treffen und versucht, bei bilateralen Terminen mit den Unternehmen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu identifizieren.

Auf diesem Weg konnten zuletzt bei ChePap Rhein-Ruhr in nur 24 Monaten über realisierte Projekte in den teilnehmenden Unternehmen 113 Millionen Kilowattstunden pro Jahr eingespart werden. Die Einsparungen entsprechen einer **CO₂-Reduktion von 36.477 Tonnen pro Jahr** – immerhin dem CO₂-Fußabdruck von 3.500 Bundesbürgern.

So leistet die Netzwerkarbeit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung unserer Klimaschutzziele.

Folgende Unternehmen sind Teil des Energieeffizienz-Netzwerks ChePap Rhein-Ruhr III, das von den Verbänden VCI NRW und WV Papier NRW getragen wird: GRILLO-WERKE AG, INOVYN Deutschland GmbH, Kabel Premium Pulp & Paper GmbH, Martinswerk, Mitsubishi HiTec Paper Europe GmbH, Moritz J. Weig GmbH & Co. KG, OQ Services GmbH, Papierfabrik Niederauer Mühle GmbH, SABIC Polyolefine GmbH, Topas Advanced Polymers GmbH, Versalis Deutschland, Vestolit GmbH, WEPA Industrieholding SE

Begleitendes Ingenieurbüro: WiRo Energie&Konnex Consulting GmbH